

4 Sexualisierte Gewalt zum Nachteil von Mädchen und Jungen – eine Herausforderung für Jugendhilfe, Schule und Polizei

- Kreispolizeibehörde Rhein-Erft-Kreis, Kriminalkommissariat Kriminalprävention und Opferschutz
- Ruth FISCHER, Landesstelle Schulpsychologie und Schulpsychologisches Krisenmanagement (LaSP)
- Brigitte WATERMEIER, Jugendamtsleitung, Kreisjugendamt Borken

5 Risiken und Gefahren für Kinder und Jugendliche im Internet – Möglichkeiten und Angebote der interdisziplinären Prävention

- Landeskriminalamt NRW (als Leitung und als Experte*in)
- Robert SABELBERG, Landespräventionsstelle gegen Gewalt und Cybergewalt an Schulen NRW
- Saskia LANSER, Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e. V.

16.00 Uhr **Gemeinsamer Ausklang**

(Moderation: Thomas DECKEN)

Hinweis: Die Mittagspause ist zwischen 13.30 Uhr und 14.30 Uhr geplant.

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Anne BRÜLLS
Tel 0221 809-4031, anne.bruells@lvr.de
Kai SAGER
Tel 0221 809-4092, kai.sager@lvr.de

FRAGEN ZUR ANMELDUNG

Zentrale Fortbildungsstelle des LVR
Tel 0221 809-4016 oder -4017, fobi-jugend@lvr.de

VERFÜGBARE PLÄTZE

140

TEILNAHMEBEITRAG

50,- EUR für die Teilnahme als Tagesgast (inkl. Verpflegung).

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die **Anmeldemöglichkeit über den Online-Katalog** des LVR-Landesjugendamts Rheinland unter www.jugend.lvr.de > **Fortbildungen** > **Online-Katalog** > **Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit** > **10.03.2020 bis zum 19. Februar 2020.**

VERANSTALTUNGSORT

Zentralverwaltung des LVR
HORION-HAUS, Raum RHEIN
Hermann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln

Anreisehinweise (Verlinkung)



Landesarbeitskreis
**JUGENDHILFE, POLIZEI
UND SCHULE** NRW

AJS
Arbeitsgemeinschaft
Kinder- und Jugendschutz
Nordrhein-Westfalen


Katholische
Landesarbeitsgemeinschaft
Kinder- und Jugendschutz
Nordrhein-Westfalen e.V.

Diakonie
Evangelische Landesstelle
Kinder- und Jugendschutz NRW

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LVR-Landesjugendamt
Auftrag Kindeswohl 
Qualität für Menschen

LPR
Landesarbeitsgemeinschaft
Nordrhein-Westfalen


POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Landesamt für Ausbildung,
Fortbildung und
Personalangelegenheiten


POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Landeskrimsystem

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen



AUFWACHSEN IN RISIKOBEHAFTETEN STRUKTUREN: ERKENNEN – VERSTEHEN – GEMEINSAM HANDELN

Kinder und Jugendliche wachsen vielfach in einem Umfeld auf, das von risikobehafteten Strukturen geprägt ist und das zahlreiche Herausforderungen birgt. Sowohl im familiären Umfeld als auch im Sozialraum müssen viele Kinder und Jugendliche psychische und physische Gewalt (mit)erleben. Auch im Internet können sie Gewalt erleben und unbedarft mit jugendgefährdenden Inhalten in Kontakt kommen. Als Mitglieder unserer Gesellschaft sehen sie sich in ihrem Alltag mit extremistischem und menschenfeindlichem Gedankengut konfrontiert. Und – nach wie vor – wachsen sehr viele Kinder und Jugendliche in Armut auf.

Der Landesarbeitskreis Jugendhilfe, Polizei und Schule NRW möchte diesen Herausforderungen durch eine verbesserte Kooperation der Akteurinnen und Akteure aus den Bereichen Jugendhilfe, Polizei und Schule begegnen.

Ziel der Veranstaltung ist, Wege und Handlungsoptionen zu erkennen, die es Kindern und Jugendlichen ermöglichen, ihre Persönlichkeit und ihr Selbstwertgefühl zu entwickeln und als Heranwachsende ihren Platz in unserer demokratischen Gesellschaft und der Berufswelt zu finden.

Der Fachtag bietet neben Vorträgen und Workshops aus verschiedenen professionellen Blickrichtungen Gelegenheit zu Austausch und Vernetzung.

Eine Kooperationsveranstaltung des Landesarbeitskreises Jugendhilfe, Polizei und Schule NRW (*lak-nrw.de*).

Im Landesarbeitskreis arbeiten folgende Institutionen zusammen:

- Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e.V.
- LVR-Landesjugendamt Rheinland

- LWL-Landesjugendamt Westfalen-Lippe
- Landeskriminalamt NRW
- Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei NRW
- Ministerium des Innern NRW
- Ministerium für Schule und Bildung NRW
- Landespräventionsrat beim Justizministerium NRW
- Katholische Landesarbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendschutz NRW
- Diakonie RWL – Evangelische Landesstelle Kinder- und Jugendschutz NRW



PROGRAMM

- 9.00 Uhr Anmeldung und Stehcafé
- 9.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Ulrike LUBEK, Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland
Yvonne GEBAUER, Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 10.00 Uhr **Auswirkungen einer frühen Anhäufung von Umweltrisikofaktoren auf Gewalttätigkeit und Kriminalität im Erwachsenenalter**
Dr. med. Dr. med. vet. Hannelore EHRENREICH, Max-Planck-Institut für Experimentelle Medizin, Göttingen
- 11.00 Uhr **Prävention als Antwort auf aktuelle Herausforderungen im Bereich Schule**
Martin OPPERMANN, Ministerium für Schule und Bildung des NRW
- 12.30 Uhr **Digitaler Einstieg**

12.40 Uhr **Risiken und Gefahren für Kinder und Jugendliche im Internet**
Sebastian FITTING, eco – Verband der Internetwirtschaft e. V., Beschwerdestelle

14.30 Uhr **Foren mit Expert*innen**

- 1 Strukturelle und psychische Faktoren der Anfälligkeit für Salafismus als Herausforderung für die Präventionsarbeit**
 - Nina LAUBE, Landesstelle Schulpsychologie und Schulpsychologisches Krisenmanagement (LaSP)
 - Wegweiser Mönchengladbach
 - Polizeipräsidium Mönchengladbach, Polizeilicher Staatsschutz
- 2 Rechte Szene im Stadtbezirk – Darstellung der Auswirkungen des lokalen Phänomens Rechtsextremismus auf die Ressorts Schule, Jugendhilfe und Polizei vor Ort und Möglichkeiten des Zusammenwirkens am Beispiel Dortmund**
 - Michael WETEKAM, Landesstelle Schulpsychologie und Schulpsychologisches Krisenmanagement (LaSP)
 - Kreispolizeibehörde Dortmund, Kommissariat Kriminalprävention und Opferschutz
- 3 Aufwachsen in Armut und die Folgen für Kinder und Jugendliche**
 - Nora JEHLES, TH Köln
 - Sebastian GRAUTE, Esther MICHGEHL, Kolping Bildungswerk Diözesanverband Münster GmbH
 - Haus des Jugendrechts, Polizei Köln